

Schweizerisches Bundessblatt.

Jahrgang VI. Band II.

Nro. 33.

Samstag, den 8. Juli 1854.

Man abonniert ausschließlich beim nächst gelegenen Postamt. Preis für das Jahr 1854 im ganzen Umfange der Schweiz portofrei Frkn. 4. 40 Centimen. Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden. Gebühr 15 Centimen per Zeile oder deren Raum.

Schweizerische Bundesversammlung.

Am 3. d. M. sind die beiden gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft zur ordentlichen Sommersession zusammen getreten, und es erschienen als neue Mitglieder

a. des Nationalrathes:

Herr Simon Lach von Kappel, Regierungsrath in Solothurn, und Herr Paul Migy von St. Ursanne, Regierungsrath in Bern. (Der erstere wurde am 11. Juni im XXII. Wahlkreise und letzterer am 7. Mai d. J. im X. Wahlkreise gewählt.)

b. des Ständerathes:

für Freiburg: Herr Julien Schaller, von Freiburg;

„ Schaffhausen: „ Hieronimus Murbach, von Gächlingen;

- für Graubünden: Herr Kaspar Latour, von Brigels;
 „ Wallis: „ Maurice-Eugène Fillez,
 von Entremont;
 „ Neuenburg: „ Nims Humbert, von Neu-
 châtel;
 Frédéric Verban, von La
 Chaux-de-Fonds.

(Für Zug soll Herr eidg. Oberst Michael Leter als
 neugewähltes Mitglied des Ständerathes noch
 erscheinen.)

Beanstandungen von Wahlakten fanden keine statt.

Die Bureaux der beiden Räthe wurden bestellt wie
 folgt:

Nationalrath.

- Präsident: Herr Jakob Dubs, von Affoltern am Albis;
 Vicepräsident: Herr Dr. Casimir Pfyffer, von Luzern;
 Stimmenzähler: Herr Joh. Georg Kreis, von Zihl-
 schlacht, Kts. Thurgau;
 „ Samuel Frei, von Gontenschwyl,
 Kts. Aargau;
 „ Jakob Ulrich Ritter, von Alt-
 stätten, Kts. St. Gallen;
 „ Nicolas Glasson, von Bulle,
 Kts. Freiburg.

Ständerath.

- Präsident: Herr James Fazy, von Genf;
 Vicepräsident: Herr Karl Kappeler, von Frauenfeld;
 Stimmenzähler: Herr Niklaus Hermann, von Sach-
 seln, Kts. Unterwalden;
 „ Domenico Pedrazzi, von Ce-
 rentino, Kts. Tessin.

Da für den am 27. Februar l. J. verstorbenen Herrn Major Albert Lohner von Thun, und den am 13. Mai abhin zum Pulvermagazinverwalter gewählten Herrn eidg. Obersten Louis Wenger in Lausanne noch keine Ersatzwahlen stattgefunden haben, so besteht der Nationalrath gegenwärtig statt aus 120 Mitgliedern, nur aus 118.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 4. Juli 1854.)

Herr Friedrich Schnyder in Sursee, Kts. Luzern, hat vom Bundesrathe die mit Schreiben vom 29. v. Mts. nachgesuchte Entlassung von seiner Posthalterstelle erhalten.

(Vom 5. Juli 1854.)

Auf das Gesuch mehrerer Kantonsregierungen, und in Berücksichtigung der Feldarbeiten, so wie auch des auf den 17. September fallenden eidg. Vettags, hat der Bundesrath, in Abänderung seines Beschlusses vom 9. v. M., beschlossen:

Die im Laufe des gegenwärtigen Jahres in der Ost- und Westschweiz abzuhaltenden großen Truppenzusammenzüge haben erst mit dem 24. September l. J. zu beginnen. (Vergl. Bundesbl. v. J. 1854, Band II, Seite 525)

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1854
Date	
Data	
Seite	691-693
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 446

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.